



Neuer Gemeinschaftsgarten an Alszeile

Berichterstatter/in: BR Max Hartmuth

Die BezirksrätlInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. Juni 2020 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Dienststellen im Magistrat der Stadt Wien mögen die Eignung einer Rasenfläche an der Alszeile im Vorfeld des Hernalser Friedhofs zur Nutzung für gemeinschaftsgärtnerische Zwecke prüfen.

Begründung:

Der bestehende Gemeinschaftsgarten an der Alszeile im Josef-Kaderka-Park kann sich der Interessent_innen kaum erwehren, was eine Steigerung der Kapazitäten im Bezirk nahelegt.

Die derzeit als Verkehrsfläche (d.h. nicht als Epk) ausgewiesene Grünfläche im Vorfeld des Hernalser Friedhofs empfiehlt sich durch beträchtliche Größe (ca. 1500m²) und Ruhelage im Anschluss an ein sehr dicht bebautes Bezirksgebiet.

Andere Teile des Friedhofsvorgrüns wurden bereits als Hundeauslaufzone bzw. Aktivpark umgenutzt. Ein Gemeinschaftsgarten würde dieses Angebot für Anrainer_innen abrunden, zur Belebung der Alszeile beitragen, nachbarschaftliche Beziehungen fördern und den Wunsch vieler Hernalser_innen nach gemeinschaftlichem Gärtnern nachkommen.



Fig. 1.: Die für Prüfung zur Eignung als Gemeinschaftsgarten beantragte Fläche ist grün hervorgehoben.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals
Karin Prauhart
Klubvorsitzende